

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtagen und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 M., für Nichtmitglieder 20 M., bei Zustellung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 M. mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Pf.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pf., ebenso Gehilfen für Stellenanzeigen. Die ganze Seite umfasst 252 dreigespaltene Petitzeilen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergejuchen werden aus Vorigis gesetzt, aber nach Petit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 46.

Leipzig, Sonnabend den 23. Februar 1907.

74. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

An die Vorstände der Kreis-, Orts- u. Vereine.

In Ausführung der Bestimmungen der Satzungen des Börsenvereins § 33, Absatz 1 und der Geschäftsordnung für den Wahl-Ausschuss §§ 1, 8 und 9 fordert der unterzeichnete Wahl-Ausschuss hierdurch die Kreis- und Ortsvereine, sofern sie gemäß § 13, Ziffer 4 der Satzungen Organe des Börsenvereins sind, den Deutschen Verlegerverein und den Leipziger Kommissionärverein zu Wahlvorschlägen für die durch die nächste Hauptversammlung zu wählenden Mitglieder des Vorstandes und der Ausschüsse des Börsenvereins auf.

scheiden aus die Herren

Aus dem Vorstande

Albert Brockhaus in Leipzig, I. Vorsteher, welcher den Satzungen gemäß nicht wieder gewählt werden kann, und

Dr. Erich Ehlermann in Dresden, II. Vorsteher.

Herr Dr. Erich Ehlermann ist satzungsgemäß wieder wählbar.

Im Amt verbleiben die Herren:

Karl Siegismund in Berlin, I. Schriftführer

Arthur Sellier in München, II. Schriftführer

Alfred Boerster in Leipzig, I. Schatzmeister

Bernhard Hartmann in Elberfeld, II. Schatzmeister.

scheiden aus die Herren:

Aus dem Rechnungs-Ausschusse

Max Müller in Breslau

Georg Thieme in Leipzig.

Letzterer ist satzungsmäßig wieder wählbar, ersterer nicht.

Im Amt verbleiben die Herren:

Richard Einhorn in Leipzig

Otto Meissner in Hamburg

Hermann Bauhof in Regensburg

Max Kretschmann in Magdeburg.

scheiden aus die Herren:

Aus dem Wahl-Ausschusse

Adolf Rost in Leipzig

Franz Deuticke in Wien.

Beide Herren sind satzungsmäßig nicht wieder wählbar.

Im Amt verbleiben die Herren:

Dr. Wilhelm Ruprecht in Göttingen

Ernst Mohrmann in Stuttgart

G. Kreyenberg in Berlin

Hermann Wollermann in Braunschweig.